

Drossenfelder Nachrichten

Informationen von Gemeinde, Vereinen und Verbänden
www.neudrossenfeld.de

Jahrgang 40 Dezember 2026 Nummer 12

Frohe Weihnachten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Adventszeit lädt uns dazu ein, im oft hektischen Alltag einen Moment innezuhalten und durchzuatmen. Für mich war es ein ganz besonderes Jahr, in dem ich das Amt des Ersten Bürgermeisters unserer wunderschönen Gemeinde Neudrossenfeld übernehmen durfte. Ich setze mich mit großer Freude für unsere Heimat ein und bin überwältigt von den vielen positiven Rückmeldungen, den offenen Gesprächen und dem Vertrauen, das Sie mir bisher entgegengebracht haben. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Auch im kommenden Jahr verspreche ich Ihnen, mit vollem Elan und Einsatzfreude an die anstehenden Aufgaben heranzugehen und stets nach pragmatischen, guten Lösungen für Neudrossenfeld zu suchen. Ebenso bleibt es mir ein zentrales Anliegen, Sie alle weiterhin transparent, umfassend und auf schnellem Wege über alles Wichtige in unserer Gemeinde zu informieren.

Ein besonderer Dank gilt zum Jahresende all jenen, die das Leben in unseren Ortschaften erst so lebens- und liebenswert machen: allen Ehrenamtlichen in unseren vielfältigen Vereinen, unseren Feuerwehren und Hilfsorganisationen sowie in unseren lebendigen Dorfgemeinschaften. Mein herzlicher Dank für die konstruktive Zusammenarbeit geht zudem an den Gemeinderat, unsere Kirchen, Schulen und Kindertagesstätten, die Betriebe und Landwirte sowie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, des Bauhofs und unserer gemeindlichen Einrichtungen.

Denken wir gerade in diesen Tagen auch an diejenigen unter uns, die einsam sind, mit Krankheit kämpfen oder Hilfe benötigen – oft bewirkt schon ein freundliches Wort oder ein kleiner Besuch im Nachbarschaftskreis sehr viel.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien - auch im Namen des Gemeinderates und der gesamten Gemeindeverwaltung - eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2027!

Ihr Rainer Strobel
Erster Bürgermeister

Foto: A. Jungwirth

Aus dem Gemeinderat

Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 9. November 2026

Erster Bürgermeister Rainer Strobel eröffnet die Sitzung um 19:04 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gremiumsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Neudrossenfeld fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.
Erster Bürgermeister Strobel begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, die geschäftsleitende Beamtin Stefanie Beck und ebenso die Zuhörer.
GR Bock stellt den Antrag, TOP 4 des nichtöffentlichen Teils "Ortskernsanierung" im öffentlichen Teil zu behandeln. Erster Bürgermeister Strobel stellt den Antrag zur Abstimmung. Dem Antrag wird 10:7 stattgegeben.
In der Sitzung vom 9. November 2026 wurden zwei Anträge auf isolierte Befreiung und ein Antrag auf Vorbescheid behandelt.

Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2027

Die Gemeinde hat die Hebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer jährlich neu festzusetzen und per Allgemeinverfügung zu veröffentlichen.

Die Hebesätze der Gemeinde Neudrossenfeld betrugen im Jahr 2026:
- Grundsteuer A = 190 v.H.
- Grundsteuer B = 190 v.H.
- Gewerbesteuer = 320 v.H.

Aus Sicht der Verwaltung sollen die Hebesätze für das Jahr 2027 nicht verändert werden.

In der Finanzausschusssitzung am 03.11.2026 wurde über die Festsetzung der Hebesätze beraten. Es besteht Einigkeit die Hebesätze so zu belassen. Der Finanzausschuss empfiehlt somit dem Gemeinderat die Hebesätze wie im Jahr 2026 festzusetzen.

Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2027
Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B

Beschluss:
Der Gemeinderat setzt die Grundsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2027 wie folgt fest:
- Grundsteuer A = 190 v.H.
- Grundsteuer B = 190 v.H.

Damit bleiben die Grundsteuerhebesätze gegenüber dem Jahr 2026 gleich.
Abstimmungsergebnis
Beschluss: 17:0

Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2027
Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer

Beschluss:
Der Gemeinderat setzt den Gewerbesteuerhebesatz für das Haushaltsjahr 2027 auf 320 v.H. fest.
Damit bleibt der Gewerbesteuerhebesatz gegenüber den Vorjahren gleich.
Beschluss: 17:0

Folgeantrag für die Förderung der Jugendsozialarbeit an der Friedrich-von-Ellrodt Schule Neudrossenfeld 2027

Mit Schreiben vom 16.10.2026, eingegangen bei der Gemeinde Neudrossenfeld am 19.10.2026, wurde die Gemeinde Neudrossenfeld durch die Geschwister-Gummi-Stiftung gebeten, für die Fortsetzung der Jugendsozialarbeit an der Friedrich-von-Ellrodt Schule Neudrossenfeld für das Haushaltsjahr 2027 Haushaltsmittel bereitzustellen. Die Eigenmittel der Gemeinde Neudrossenfeld sind im Förderantrag mit 10.000 € veranschlagt.
Die Verwaltung schlägt vor, dass das erfolgreiche Wirken des Jugendsozialarbeiters auch im Jahr 2027 fortgesetzt wird und sich die Gemeinde Neudrossenfeld mit einem Höchstbetrag von 10.000 € beteiligen sollte.
Erster Bürgermeister Rainer Strobel übergibt das Wort an die Zweite Bürgermeisterin Annette Fial.
Diese erläutert, dass das JAZ grundsätzlich den Mittelschulen vorbehalten ist. Es gebe jedoch bereits Modelle, bei denen das Angebot auf Grundschulen ausgeweitet werde. In der praktischen Umsetzung werde so verfahren, dass alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von der besuchten Schulart, im entsprechenden Alter betreut werden können. Nach Rücksprache mit der Betreuerin vor Ort benötigen derzeit vier Kinder Unterstützung.
GR Erlmann erkundigt sich, ob sich die Kosten auf 10.000 € jährlich belaufen. Die geschäftsleitende Beamtin, Stefanie Beck, bestätigt dies. Zudem seien halbjährlich entsprechende Berichte vorzulegen.
GR Bergmann spricht sich dafür aus, sich das letzte Zahlenwerk vorlegen zu lassen. Gleichzeitig betont er, dass es sich um gut investiertes Geld handle, um die Kinder entsprechend zu unterstützen.
Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt einer Fortsetzung der Jugendsozialarbeit an der Friedrich-von-Ellrodt Schule Neudrossenfeld zu und genehmigt eine Beteiligung der Gemeinde Neudrossenfeld an den Kosten bis zu einer Höhe von 10.000 €. Im Haushalt 2027 sind entsprechende Mittel zu veranschlagen. Die halbjährlichen Berichte des Jugendsozialarbeiters sind weiterhin vorzulegen.
Beschluss: 17:0

Ortskernsanierung
Trinkwasserspender Bushaltestelle und Schloßplatz

In der Sitzung soll über die Modellauswahl (inkl. Anschaffungskosten) sowie den Unterhalt und die damit verbundenen laufenden Kosten informiert und beraten werden. Weiterführende Unterlagen werden zur Sitzung vorgelegt. Erster Bürgermeister Rainer Strobel erläutert, dass im Rahmen der Ortskernsanierung die Errichtung von

zwei Trinkwasserspendern vorgesehen ist. Ein Trinkwasserspender soll an der Bushaltestelle beim Zahnarzt, der zweite am Schlossplatz aufgestellt werden.
Hierzu hat sich Erster Bürgermeister Strobel mit Herrn Ott, Wasserwart Stefan Weigel sowie den Stadtwerken ausgetauscht. Seitens der Stadtwerke wurde mitgeteilt, dass die Trinkwasserspender einmal wöchentlich kontrolliert und desinfiziert werden müssen. Zudem ist monatlich eine Wasseranalyse zu erstellen. Die Spülung erfolgt automatisch. Hierdurch entsteht ein jährlicher Wasserverlust von ca. 5 m³ je Trinkwasserspender.
GR Bock spricht sich dafür aus, am bereits gefassten Beschluss festzuhalten. Damit solle auch ein Zeichen an die Öffentlichkeit gesetzt werden, dass der Gemeinde die Gesundheit ihrer Bürgerinnen und Bürger wichtig ist. Über die konkreten Standorte könne gegebenenfalls nochmals beraten werden. Zudem erkundigt er sich, ob eine Förderung über das Förderprogramm RZWas möglich sei. Erster Bürgermeister Rainer Strobel sagt zu, die Fördermöglichkeiten prüfen zu lassen.
GR Thomas Wirth weist nochmals auf die anfallenden Instandhaltungs- und Unterhaltskosten hin und spricht sich gegen die Errichtung der Trinkwasserspender aus.
GR Erlmann befürwortet die Errichtung eines Trinkwasserspenders an der Bushaltestelle, weist jedoch ebenfalls darauf hin, die laufenden Unterhaltskosten zu berücksichtigen.
GR Waldmann sieht keine ausreichende Sinnhaftigkeit in der Anschaffung der Trinkwasserspender.
GR Greiner erachtet einen Trinkwasserspender am Schlossplatz für sinnvoll. Den zweiten Standort hält er hingegen für zu nahe gelegen.
GR Kühnert sieht insbesondere den jährlichen Wasserverlust von ca. 5 m³ durch die automatische Spülung kritisch und bewertet diesen als Verschwendung. Er spricht sich stattdessen dafür aus, an der Bushaltestelle ein Hinweisschild anzubringen, das auf den fußläufig erreichbaren Trinkwasserspender am Schlossplatz hinweist.
Erster Bürgermeister Rainer Strobel erläutert, dass der Förderantrag für die Trinkwasserspender bereits im Rahmen der Gesamtmaßnahme Ortskernsanierung und deren Gesamtkosten berücksichtigt wurde.
GR Bock erkundigt sich, ob alternativ ein Förderantrag für einen Trinkwasserspender an der Schule gestellt werden könne.
Erster Bürgermeister Strobel schlägt vor, zunächst das Meinungsbild des Gemeinderates hierzu abzufragen.
Abschließend berichtet Erster Bürgermeister Strobel, dass er sich bei den Mitarbeitern der Stadtwerke erkundigt habe, ob man aus heutiger Sicht erneut Trinkwasserspender angeschafft würde. Dies sei verneint worden. Die damalige Anschaffung sei insbesondere auf einen politischen Willen zurückzuführen gewesen.
Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Neudrossenfeld hat in der Sitzung vom 07.07.2025 die Anschaffung von zwei Trinkwasserspendern, Modell TBg eckig schmal (RAL 7016) an der Bushaltestelle und am Schlossplatz beschlossen. Dieser Beschluss wird aufgehoben.
Beschluss: 16:1

Bekanntgaben

a) Erster Bürgermeister Rainer Strobel gibt bekannt, dass die Dezembersitzung bereits um 18:00 Uhr beginnen wird.
b) Erster Bürgermeister Rainer Strobel weist darauf hin, dass die freien Seiten in den Drossenfelder Nachrichten ausgeschöpft seien. Aufgrund der angespannten Kostensituation bittet er die Fraktionen, ihre Termine je Ausgabe auf einen Flyer zu reduzieren. Ebenso werden die Vereine darauf hingewiesen, dass zukünftig ihre Veranstaltungshinweise gebündelt in einer Ausgabe der Drossenfelder Nachrichten und nicht in mehreren Ausgaben veröffentlicht werden.
c) Auf Nachfrage von GR Erlmann erläutert Erster Bürgermeister Rainer Strobel, dass es sich bei der Hofheimer Allianz um ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) handelt. Gefördert werden ausschließlich Projekte der beteiligten Kommunen. Für die Gründung einer solchen Allianz müssen sich mindestens sieben Gemeinden zusammenschließen.
Als nachteilig sei insbesondere der hohe zeitliche Aufwand zu nennen. Die Personalkosten für das Management würden zunächst gefördert, nach Ablauf des Förderzeitraums seien diese jedoch von den beteiligten Kommunen selbst zu tragen.
d) Im Zusammenhang mit der Schülerbeförderung von der Bushaltestelle Altenplos nach Eckersdorf wurden die Erste Bürgermeisterin sowie der geschäftsleitende Beamte der Gemeinde Heinersreuth informiert.
e) Die beauftragte Baufirma hat darum gebeten, den Straßenausbau im Bereich Langenstadt in Richtung der Autowerkstatt Gräf erst im Frühjahr 2027 durchführen zu dürfen.

Anfragen

a) GR Sommerer bittet darum, dass die Mitarbeiter des Bauhofes sowie der Wasserwart verstärkt auf beschädigte Stellen achten. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass in der Kantersleite ein Gullydeckel eingebrochen sei.
Erster Bürgermeister Rainer Strobel sagt zu, den Hinweis an die Mitarbeiter des Bauhofes weiterzugeben. Er betont, dass diese bereits sehr aufmerksam und gewissenhaft auf derartige Schäden achten.
b) GR Kühnert empfindet die Verkehrssituation im Baugebiet Wald I im Bereich der Schule insbesondere in der dunklen Jahreszeit als sehr gefährlich für die Kinder. Er erkundigt sich, ob eine bessere Ausleuchtung des Bereichs zwischen dem Parkplatz und der Turnhalle möglich sei.
Erster Bürgermeister Rainer Strobel schlägt vor, hierzu einen Hinweis im Gemeindeblatt zu veröffentlichen, mit der Bitte an die Eltern, ihre Kinder bereits am Parkplatz aussteigen zu lassen, um die Verkehrssituation im unmittelbaren Schulbereich zu entlasten.



Das Foto zeigt die Verantwortlichen des neuen Fördervereins des Kindergartens Haselbusch mit Ersten Vorsitzenden Janine Schlötzer (2. v. links), der Zweiten Vorsitzenden Dorothea Kampa (rechts daneben) und Kassenwart Thomas Neugebauer. Auch Erster Bürgermeister Rainer Strobel (links) freute sich über die Gründung des Vereins und über das große Engagement und die Unterstützung für die Einrichtung. Bereits zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen befinden sich in der Vorbereitung, so die Gründungsmitglieder. Ein besonderer Höhepunkt wird dabei das 50jährige Jubiläum des Kindergartens Haselbusch im kommenden Jahr sein, auf das sich alle Beteiligten schon heute freuen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Eva Naser, Fichtelhof
geb. am 09.12.1948, zum 78. Geburtstag

Herrn Reinhold Schönauer, Neudrossenfeld
geb. am 24.01.1950, zum 77. Geburtstag

Böllerveranstaltung im Gemeindegebiet

Die Böllergruppe der Schützengesellschaft "Die Alten Treuen" e.V. plant am Neujahrstag um 14 Uhr an der Bogenanlage in Neudrossenfeld zu böllern.
Ausführliche Infos dazu auf Seite 11.



Herzlichen Dank an die VR Bank Oberfranken Mitte!

Durch eine Initiative von Annelie Weigel haben wir aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens eine Spende in Höhe von 1.000 Euro erhalten. Durch unseren gemeindlichen Bauhof wurde damit eine weitere Ruhezone am neuen Fußweg zwischen Apotheke und Seniorenheim mit Sitzbank und Abfalleimer geschaffen. Haben Sie den herrlichen Blick über das Rotmaintal auch schon genossen?

Termine für Sitzungen des Gemeinderats in 2027 sind wie folgt geplant:

Montag, 18.01.2027, 19:00 Uhr
Montag, 15.02.2027, 19:00 Uhr
Montag, 08.03.2027, 19:00 Uhr
Montag, 12.04.2027, 19:00 Uhr
Montag, 10.05.2027, 19:00 Uhr
Montag, 14.06.2027, 19:00 Uhr
Dienstag, 13.07.2027, 19:00 Uhr
Montag, 13.09.2027, 19:00 Uhr
Montag, 11.10.2027, 19:00 Uhr
Montag, 15.11.2027, 19:00 Uhr
Montag, 13.12.2027, 18:00 Uhr



Bis spätestens zum 5. des Monats stehen die Informationen aus den DROSSENFELDER NACHRICHTEN online unter www.neudrossenfeld.de zur Verfügung.

Veranstaltungstermine der Vereine im Jahr 2027

Alle Vereine, die noch nicht ihre Veranstaltungstermine gemeldet haben, haben die Möglichkeit diese noch bis spätestens 11. Dezember 2026 der Gemeindeverwaltung mitzuteilen (Tel. Nr. 09203 / 993-13 oder per Mail an: poststelle@neudrossenfeld.de).
Die Gesamtübersicht wird in der Januar-Ausgabe der Drossenfelder Nachrichten erscheinen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Zweckverband zur Wasserversorgung der Lindauer Gruppe

Von dieser Regelung sind nur folgende Ortsteile der Gemeinde Neudrossenfeld betroffen:
Buch am Sand, Dreschen, Eberhardtsreuth, Eichberg, Fichtelhof, Fohlenhof, Grauenthal, Hainbühl, Heidelmühle, Hölle, Hornungsreuth mit der Einöde Hintere Gemeinde, Igelsreuth, Langenstadt, Hintere und Vordere Lehen, Neuenreuth am Main, Oberbrücklein, Rohr, Schwingen, Unterbrücklein, Unterlettenrangen, Unterobsang, Waldau und Wehelitz.

Ablesung der Wasserzähler / Zusendung von Ablesekarten:
Anfang Dezember erhält jeder Wasserabnehmer der Lindauer Gruppe **für jeden Zähler** eine vorgefertigte **Ablesekarte** auf dem Postweg zugestellt. Die Ablesekarte enthält die Abnehmernummer, die Abnahmestelle, den Vorjahresverbrauch, den letzten Zählerstand, die Zählernummer und einen persönlichen QR-Code. Sie haben nun verschiedene Möglichkeiten, den **Zählerstand zu melden:**



Letzter Abgabetermin:
23.12.2026
Nicht abgegebene Zählerstände werden geschätzt

Wir bevorzugen eine Meldung übers Internet.
Das erspart Kosten und Arbeitsaufwand.

Es erfolgt *keine* Ablesung durch den Wasserwart!

Beachten Sie bitte, dass Zählerstandmeldungen per E-Mail, Telefon oder Telefax nicht mehr angenommen werden können! Ablesungen durch den Wasserwart erfolgen nur noch in Ausnahmefällen, z.B. nach Rohrbrüchen oder sonstigen Schäden. **Sofern bei Ihnen ein Funkmodul auf der Wasseruhr installiert ist, erhalten Sie keine Ablesekarte und müssen auch nichts weiter unternehmen. Die Ablesung erfolgt durch den Zweckverband automatisch.**

Abzug wegen Großvieheinheiten:
Bei den Kanalgebühren werden Großvieheinheiten nur auf gesonderten Antrag berücksichtigt. Der unterschriebene Antrag ist, unter Auflistung des im laufenden Jahr durchschnittlich gehaltenen Viehbestandes, beim Abwasserzweckverband einzureichen. Der Antrag entfällt, wenn ein geeichter Stallzähler vorhanden ist und die Versorgung des Viehbestandes hierüber erfasst wird. Vordrucke gibt es auf der Internetseite der Gemeinde. Es können auch formlose Aufstellungen und die Meldungen an die Tierseuchenkasse eingereicht werden.

Haus Rotmaintal Neudrossenfeld

Die Tagespflege im BRK Seniorenheim Haus Rotmaintal in Neudrossenfeld steht Ihnen an 7 Tagen (Montag bis Sonntag) von 7 Uhr bis 18 Uhr die Woche zur Verfügung.



Entlastung für pflegende Angehörige und ein Tapetenwechsel für pflegebedürftige Menschen: Mit unserem Angebot der eingestreuten Tagespflege können unsere Tagespflegegäste, die ihren Alltag nicht mehr ohne Hilfe bewältigen können, die Tage unter der Woche gemeinsam statt einsam verbringen.

Es sind noch Plätze in der Tagespflege in Neudrossenfeld frei. Dieses wertvolle Angebot ist in der Region einzigartig und weit und breit in vergleichbarer Form nicht vorzufinden. Die Tagespflege bietet älteren Menschen eine herzliche Betreuung und schöne Stunden in Gemeinschaft. Interessierte können sich jederzeit gerne näher in-

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot und rufen Sie uns an - wir beraten Sie sehr gerne!

Bayerisches Rotes Kreuz, Seniorenheim Haus Rotmaintal, Rot-Kreuz-Platz 1, 95512 Neudrossenfeld. Ansprechpartnerin ist Ulrike Schramm, Tel.Nr. 09203 / 97370-0. E-Mail: shn.ku@brk.de.

www.brk-kulmbach.de



Im Oktober fand in der Neudrossenfelder Schule ein Blutspendetermin statt, zu dem alle Vereine, Stammtische, Feuerwehren, Sportgruppen, Dorf- und sonstige Gemeinschaften eingeladen waren, als Team an der Blutspendeaktion teilzunehmen. Für die gruppenstärksten Teams gab es attraktive und wertvolle Gutscheine, z.B. bei der Metzgerei Linhardt, dem Bräuwerck und dem Lanzendorfer Backparadies.

Veröffentlichung von Geburtstagsjubiläen

Die Veröffentlichung von Geburtstagsjubiläen in den Drossenfelder Nachrichten ist aufgrund der geltenden Datenschutzbestimmungen nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Liegt uns eine entsprechende datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger vor, veröffentlichen wir die Jubiläumsdaten gerne. Das Formular ist in der Verwaltung erhältlich.
Um die Privatsphäre aller Einwohnerinnen und Einwohner zu schützen, erfolgt ohne eine schriftlich vorliegende Einwilligung keine Veröffentlichung der personenbezogenen Daten.
Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.



Beim Seniorenkreis im Bräuwerck in Neudrossenfeld stellte Alt-Realschullehrer und Buchautor Wolfgang Vonbrunn am 12. November seine fünf veröffentlichten Bücher vor. Darin wird Wirklichkeit mit Fantasie kombiniert, damit das Lesen oder Zuhören Spaß machen. Als Opa sagte er, dass Großelternsein noch schöner ist als Elternsein: „Du freust dich, wenn sie kommen und du freust dich,…“ Der Satz wurde vom Publikumschor vervollständigt. Er erzählte mal humorvoll, mal nachdenklich von unseren Vorfahren. Beginnend bei Adam und Eva über die Kelten, Germanen und Slawen, Franken, Balkaneinwanderer bis zum reichen Erbonkel aus Amerika.
Posaunist Erich Wochele brachte aus dem als „keltische Carnyx“ ausgegebenem Didgeridoo unter Applaus echte Töne raus.

Termine der Seniorengemeinschaft Neudrossenfeld

- Kaffeetreff am Donnerstag, 10.12.2026 (Weihnachtsfeier), im Bräuwerck Neudrossenfeld. Beginn um 14:30 Uhr.

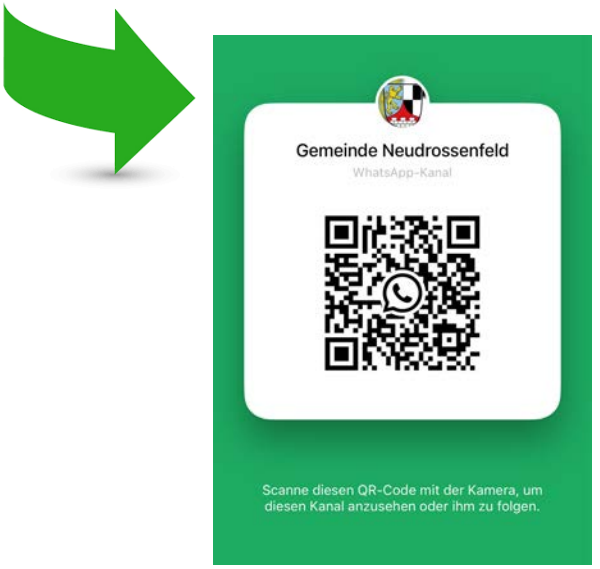
Alle weiteren Termine zum Kaffee-Treff sind außerdem unter www.neudrossenfeld eingestellt.
WIR freuen uns auf jede Besucherin und jeden Besucher!

Ihre
Seniorengemeinschaft Neudrossenfeld

In jüngster Zeit kam es am Anwesen Am Weidenrain 4 in Neudrossenfeld zu einer unerlaubten Ablagerung von Abfällen. Am 27. Oktober wurden dort zwei Müllsäcke bei privaten Restmülltonnen abgestellt und entsorgt. Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass das Abstellen oder Entsorgen von Müll über fremde, private Müllgefäße eine unzulässige Nutzung fremden Eigentums darstellt und nicht toleriert wird. Der Grundstückseigentümer fordert die Verursacher auf, derartige Handlungen künftig zu unterlassen. Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, die geltenden Entsorgungsvorschriften einzuhalten und zu einem rücksichtsvollen Miteinander beizutragen.

Gemeinsam für ein sauberes Gemeindegebiet Neudrossenfeld - bitte keine Hundekotbeutel am Wegrand ablegen!
Im Gemeindegebiet und insbesondere rund um den Ortsteil Waldau fällt in letzter Zeit vermehrt auf, dass gefüllte Hundekotbeutel am Wegrand abgestellt und dort liegen gelassen werden. Auch wenn der Beutel vielleicht nur kurz für den Rückweg gedacht war, bleibt er leider oft liegen und belastet unsere Natur, landwirtschaftliche Flächen sowie unser Ortsbild.
Wir bitten Sie daher: Legen Sie die Beutel nicht am Wegesrand ab, sondern nehmen Sie diese direkt mit und entsorgen Sie sie zuhause über die Restmülltonne.
Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.

Folge dem Kanal Gemeinde Neudrossenfeld auf WhatsApp: https://whatsapp.com/channel/0029Vb81sEfBKfhxhWbKKc2I



Fundamt der Gemeinde Neudrossenfeld

Es wurde im Fundamt der Gemeinde Neudrossenfeld eine Tasche mit Pullover abgegeben. Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer im Rathaus abgeholt werden. Telefonische Rückfragen unter der Tel. Nr. 09203 / 993-15.

Öffnungszeiten Rathaus Neudrossenfeld

Wir sind gerne für Sie da:
Montag bis Freitag:
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich:
14:00 Uhr bis 17:45 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Wenn Sie Wartezeiten vermeiden möchten ist es hilfreich, im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren.
Vielen Dank.

Telefon: 09203 / 993-0
poststelle@neudrossenfeld.de
www.neudrossenfeld.de

Werden Ihnen die Drossenfelder Nachrichten regelmäßig zugestellt und erhalten Sie monatlich eine Ausgabe?
Wenn nein, bitte melden Sie jede Beschwerde in der Gemeinde Neudrossenfeld, Tel.Nr. 09203 / 993-13, damit wir in dieser Angelegenheit konkret an den Verlag herantreten können.
An dieser Stelle ist uns auch wichtig, Sie nochmals daran zu erinnern, den Online-Dienst zu nutzen!
Die vorliegende Dezember-Ausgabe sollte zwischen dem 2. und 4. Dezember bei Ihnen im Briefkasten gelandet sein.
Die Januar-Ausgabe wird vom 2. bis 4. Januar an alle Haushalte verteilt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe ist Mittwoch, 16. Dezember 2026 (Erscheinungstermin 1. Kalenderwoche 2027). Manuskripte werden bis 12 Uhr im Rathaus angenommen. Die Januar-Ausgabe erhalten Sie in Ihrem Briefkasten zwischen dem 2. und 4. Januar 2027.

☐ Wasserabnehmer der Gemeinde Neudrossenfeld

Für die Ortschaften der Wasserversorgung der Gemeinde Neudrossenfeld (Aichen, Altdrossenfeld, Jöslein, Hörethshof, Hirschgründlein, Mermettenreuth, Tauberhof, Schlappach, Dreschenau, Waldmannsberg, Muckenreuth, Pechgraben, Oberkeil, Neudrossenfeld, Oberzinkenflur, Unterzinkenflur und Rudolphsberg) werden die Zählerstände per Funkauslesung automatisch ermittelt.

Für die Zählerstände der Gartenwasser-, Stall- und sonstigen Abzugszähler bitten wir folgendes Formular ausgefüllt im Rathaus der Gemeinde Neudrossenfeld bis spätestens 3. Januar 2027 abzugeben. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Gebelein, Tel.Nr. 09203 / 993-15 zur Verfügung.

Hinweis:
Bei den Kanalgebühren werden Großvieheinheiten nur auf gesonderten Antrag berücksichtigt. Der unterschriebene Antrag ist, unter Auflistung des im laufenden Jahr durchschnittlich gehaltenen Viehbestandes, beim Abwasserzweckverband einzureichen. Der Antrag entfällt, wenn ein geeichter Stallzähler vorhanden ist und die Versorgung des Viehbestandes hierüber erfasst wird. Vordrucke gibt es auf der Internetseite der Gemeinde.

Bitte teilen Sie uns Änderungen bei den Eigentumsverhältnissen oder der Bankverbindungen umgehend mit.

✂ .....

Zurück

Gemeinde Neudrossenfeld
Frau Gebelein
Adam-Seiler-Str. 1
95512 Neudrossenfeld
email: poststelle@neudrossenfeld.de

Angaben zur Verbrauchsstelle

_____
Name, Vorname, Tel.Nr.

_____
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Angaben zu den Zählern

_____ _____
Gartenwasserzähler (Stand) Zähler-Nr.

_____ _____
Stallzähler (Stand) Zähler-Nr.

_____ _____
sonstiger Zähler (Stand) Zähler-Nr.

Für die Richtigkeit:

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Die Vorschriften des BDSG (neu) und der DSGVO werden beachtet.
Weitere Datenschutzinformationen finden Sie unter: https://www.neudrossenfeld.de/datenschutz.php.

Historisches Fenster - Einblicke in die Geschichte unserer Gemeinde

Das Odela (historisches Gefängnis von Neudrossenfeld)

Im Rahmen der Ortskernsanierung wurde gegenüber vom Schlossplatz der Skulpturengarten inklusive Pflanzfeld (Standort Rosenbüsche) zurückgebaut. Als vorbereitende Maßnahme für weitere Tiefbauarbeiten wurden dort Schürfungen (oberflächennahe Grabungen) durchgeführt. Es bestand der Verdacht, dass dort Bodendenkmäler wie Reste von historischen Gräbern zum Vorschein kommen könnten. Dieser Verdacht wurde nicht bestätigt, sodass den weiteren Tiefbauarbeiten dort nichts mehr im Wege steht.

Früher stand dort (auf dem Bild direkt hinter dem Kind) ein kleines Häuschen, eine Arrestzelle, im Volksmund „Odela“ genannt. Die Bezeichnung kommt von Adam, "dem ersten Gefängnisinsassen".

Zur historischen Bedeutung von "Odela":
"Ortsarrest" statt "Zuchthaus" - Das „Odela" war keine große Justizvollzugsanstalt, sondern eine einfache Arrestzelle der Gemeinde. Dort wurden Personen kurzzeitig eingesperrt, die wegen Ruhestörung, Trunkenheit, Landstreicherei oder kleinerer Diebstähle aufgegriffen wurden, also eine Verwahrung bei kleineren Vergehen. Da Neudrossenfeld historisch an der Grenze zwischen den Gebieten um Bayreuth und Kulmbach lag, diente der Ort auch als Übergabepunkt für Gefangene zwischen den Behörden. Da die Herren von Ellrodt und später das Markgraftum die Gerichtsbarkeit vor Ort ausübten, vermutet man, dass sich frühere Verlies- oder Arrestgewölbe direkt im Bereich vom Schloss Neudrossenfeld oder den zugehörigen Amtsgebäuden befinden.



Quelle: Wikipedia

Zum Foto noch eine kleine "Anekdote", von Bernd Seiler überliefert:
Das Häusla links im Bild war früher die Werkstatt vom Meisel's Hans, der Vater von späteren Schulrektor der Neudrossenfelder Schule Siegfried Meisel. Hans Meisel war Flaschner und fertigte seine Dachrinnen selbst (nur 1,0 Meter-Stücke). Er hatte ein Motorrad und band acht bis zehn Stück dieser Rinnen mit einem Kälberstrick am Bauch zusammen und fuhr so auf seine Baustellen. Seine Frau verkaufte in der heutigen Pizzeria PINO Schreibhefte und Sachen für den Haushalt. Verlockend für uns Kinder waren die Matchbox-Autos im großen Schaufenster, für die solange gespart wurde, bis man sich diese kaufen konnte. Im übrigen erlernte der Rektor Siegfried Meisel erst das "Flaschnerhandwerk" bevor er Lehramt studierte. Rechts vor dem "Adelchen" sieht man das damalige Feuerwehrgerätehaus.

Voranmeldung für einen Betreuungsplatz in den evangelischen Kindertagesstätten Neudrossenfeld

Voranmeldung für Kindergarten und Krippe 2027/2028 bis 05. Februar 2027 abgeben!
Wenn Sie einen Betreuungsplatz ab September 2027 bis Mai 2028 benötigen, dann können Sie Ihr Kind ab sofort, jedoch spätestens bis Freitag,05.02.2027 per E-Mail oder Post anmelden. Diese Anmeldung ist für beide Seiten noch unverbindlich. Bereits angemeldete Kinder brauchen nicht nochmal angemeldet werden.
Anmeldungen für beide Kindertagesstätten schicken Sie bitte an: Stefanie Gradel - Gesamtleitung der Kitas Neudrossenfeld, Ellrodtweg 27, 95512 Neudrossenfeld oder kita.neudrossenfeld@elkb.de.
Anmeldeformulare erhalten Sie in den Einrichtungen oder unter www.kunterbunt.e-kita.de. Für ein Anmeldegespräch und zur Besichtigung der entsprechenden Einrichtung, vereinbaren Sie bitte für Januar 2027 einen Termin mit Stefanie Gradel, Tel: 0151 / 15553709.

Anmeldung für Fachoberschule und Berufsoberschule Bayreuth

Die Staatliche Fach- und Berufsoberschule Bayreuth lädt zum "Tag der offenen Tür" am Samstag, 20. Februar 2027 von 10 Uhr bis 14 Uhr ein.
Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2027/2028 ist der 22. Februar bis 5. März 2027.
Die Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.fosbos-bayreuth.de oder klicken Sie hier:

Unsere Gastronomie

Herzlich Willkommen!
im Drossenfelder Bräuwerck

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag	17 Uhr bis 22 Uhr
Sonntag / Feiertag	11 Uhr bis 22 Uhr

Musikantenstammtisch am Mittwoch,
16. Dezember 2026 ab 18 Uhr im Saal

Weihnachten & Silvester
im Bräuwerck Neudrossenfeld

Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür!
Wir freuen uns darauf, die Feiertage gemeinsam mit euch zu genießen.

Weihnachtsmarkt am 13.12. von 14:00–17:00 Uhr
Weihnachtsbaumverkauf ab 10:00 - 17:00 Uhr auf dem Bräuwerckgelände

Heiligabend geschlossen!
1.Weihnachtsfeiertag 25.12. von 11:00–15:00 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag 26.12. von 11:00–22:00 Uhr

Silvester im Bräuwerck – 31.12.2026 ab 19 Uhr

Feiert mit uns ins neue Jahr! Freut euch auf Silvesterbuffet, Musik und einen stimmungsvollen Jahresausklang im Bräuwerck! Reservieren könnt Ihr gerne telefonisch, über reservierung@braeuwerck-gastro.de oder über unsere Homepage.

Wir wünschen euch eine zauberhafte Weihnachtszeit, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und viele schöne Stunden mit euren Liebsten!

Michael und sein Team



Drossenfelder Bräuwerck
GASTRONOMIE
Marktplatz 2a
Telefon: 09203 / 97 36 515
www.braeuwerck-gastro.de



Drossenfelder Bräuwerck
BRAUEREI
Bergmühlgasse 15
Telefon: 09203 / 97 33 668
www.braeuwerck-brauerei.de

Landhotel und Gasthof Schnupp
Altdrossenfeld 8, 95512 Neudrossenfeld
Tel.Nr. 09203 / 992-0, Fax.Nr. 09203 / 973834
www.landhotel-schnupp.de, email: info@landhotel-schnupp.de

WIR freuen uns auf SIE! An den Tagen Montag, Dienstag und Mittwoch finden Sie uns ab 18 Uhr im Hauptgebäude!

18.12. Jubiläumstasting - Wintergerichte im Blauen Saal
31.12. Silvester-Tasting
06.01. Stärkeantrinken (mittags und abends) geöffnet
11. bis 17.1. Burger-Woche

Weihnachten kommt näher - bitte reservieren Sie Ihren Mittagstisch rechtzeitig für 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und für das Silvester-Tasting.

Genusstasting im Bierstübla
Anmeldung ist erforderlich - Informationen unter Tel. 09203 / 9920 oder per E-Mail: info@landhotel-schnupp.de. Gerne können Sie sich auch bei uns anmelden, damit Sie die Aktionen über WhatsApp erhalten!

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag bis Mittwoch und Samstag	18 Uhr bis 21 Uhr
Donnerstag und Freitag	Ruhetag
Sonntag	11 Uhr bis 14 Uhr und 18 Uhr bis 21 Uhr

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2027.

Ihre
Familie Stefan und Sabine Schnupp



Herzlich willkommen!

Stefan und Sabine Schnupp



Unsere Vereine informieren





Neuenreuth ist bereit für die Weihnachtszeit!

Am 22. November wurde in Neuenreuth wieder fleißig geschmückt und dekoriert. Mit viel Liebe zum Detail erstrahlt unser Dorf nun im weihnachtlichen Glanz.
Lichter, Deko und jede Menge Weihnachtsstimmung - wir sind bereit!
Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben!

Neuenreuth wünscht eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit!





FFW BRÜCKLEIN
Freiwillige Feuerwehr Brücklein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den **05. Januar 2027** findet um **19:00 Uhr** unsere **Jahreshauptversammlung** im **Alten Schulhaus** in **Unterbrücklein** statt.

Hierzu laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und gemeinsames Essen
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Kommandant
4. Bericht Jugendwart
5. Bericht Kassier
6. Bericht Kassenprüfer und Entlastung Vorstandschaft
7. Grußworte der Ehrengäste
8. Ehrungen
9. Verlesung des Vorjahresprotokolls
10. Wünsche und Anträge

Brücklein, den 17.10.2026

Michael Fuchs
Vorstand

Martin Hofknecht
Kommandant

SPD
OFFENE LISTE

Herzliche Einladung

zur
Offenen Fraktionssitzung
am 10. Dezember

und

zum
Montagstreff
am 21.12.2026

jeweils um 19.30 Uhr im Schützenhaus.

Wir informieren und diskutieren aktuelle Themen aus dem Gemeindegeschehen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

SPD Offene Liste * Ortsverein Neudrossenfeld *
Vorsitzende: Michaela Schirmer, Neuenreuth a.M. 32

Die Alten Treuen Neudrossenfeld

NEUE DISZIPLIN!

bei der Schützengesellschaft Neudrossenfeld
"Die Alten Treuen" e. V.

BLASROHRSCHIESSEN

für Groß und Klein (ab 6 Jahren)

Immer sonntags
Ab dem 13. Dezember
von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Informationen & Anmeldung bei:
1. Vorsitzende Stefanie Pleithner
Telefon: 0171 / 9569813

Blumenzwiebel-**pflanzaktion des** Gartenbauvereins Neudrossenfeld



Trotz regnerischen Wetters ließen sich fünf Mitglieder des Gartenbauvereins Neudrossenfeld am 24. Oktober 2026 nicht davon abhalten, zahlreiche Blumenzwiebeln im Bereich der Schule, des Kindergarten Kunterbunt und der neuen Kinderkrippe zu pflanzen. Insgesamt wurden dabei rund 15 kg Blumenzwiebeln in die Erde gebracht.

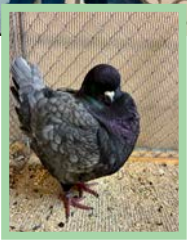
Eine schöne Überraschung gab es während der Pflanzaktion: Erster Bürgermeister Rainer Strobel kam zufällig aufgrund eines Volleyball-Heimspiels vorbei, begrüßte die fleißigen Helfer und bedankte sich für ihren Einsatz. Spontan entstand dabei auch das gemeinsame Foto.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die sich trotz des schlechten Wetters für ein blühendes Neudrossenfeld engagiert haben!









Die 60. Hauptsonderschau des King-Club Deutschland fand vom 20. bis 22.11.2026 in der Halle am Weinberg in Neudrossenfeld statt und wurde als Jubiläumsschau vom King-Club Deutschland 1960 durchgeführt. Zuchtfreunde aus allen Teilen der Republik sowie aus dem europäischen Ausland beteiligten sich mit ihren Kingtauben an dieser Hauptsonderschau und wurden von Vorsitzenden Harald Kull, Schirmherr der Veranstaltung Landrat Jonas Gleich und Ersten Bürgermeister Rainer Strobel auf das herzlichste begrüßt. Die ausländischen Zuchtfreunde kamen aus Kroatien, Ungarn, Österreich, Frankreich, den Niederlanden und scheuten sich nicht, eine weite Anfahrtsstrecke in Kauf zu nehmen. Eine beachtliche Meldezahl von 1625 Kingtauben zur Bewertung und weiteren 300 Kingtauben in der angeschlossenen Börse ließen schon im Vorfeld auf ereignisreiche Tage in Neudrossenfeld hoffen. Florian Eckard, 1. Vorsitzender vom King-Club Deutschland 1960 und zahlreiche Bezirksmitglieder hatten für die perfekte Organisation und Durchführung dieser Jubiläumshauptsonderschau gesorgt.
Das Foto *zeigt (v.l.n.r.) Amtsveterinär Dr. Andreas Koller, Vorstand des GuKZV Neudrossenfeld Harald Kull, Ersten Bürgermeister Rainer Strobel, Landrat Jonas Gleich, Zuchwart King Bezirk 6 Dieter Klenk, Vorstand King Bezirk 6 Florian Eckard und Vorstand King Hauptverein Herbert Saliter.*









Zur diesjährigen Jahresabschlussfeier mit Ehrungsabend der Schützengesellschaft Neudrossenfeld "Die alten Treuen" e.V. durfte 1. Vorsitzende Stefanie Pleithner zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste herzlich begrüßen. Besonders willkommen hieß sie die Ehrenmitglieder Harald Würffel, Karin und Jürgen Küfner sowie Christine und Rudolf Bock. Ebenso begrüßte sie Bürgermeister Rainer Strobel. Ein wichtiger Programmpunkt war die Preisverteilung des Familienschießens sowie die Ehrung der erfolgreichen Schützinnen und Schützen. Dabei wurden Urkunden, Medaillen und Anstecker für die erzielten Leistungen bei den Gau- und Bezirksmeisterschaften überreicht. Die Ehrungen wurden vom 2. Sportleiter Thomas Schirmer gemeinsam mit dem 1. Sportleiter Jürgen Küfner und Ersten Bürgermeister Rainer Strobel vorgenommen. Auch langjährige Vereinstreue wurde an diesem Abend gewürdigt. Melanie Seebe erhielt für ihre 25jährige Mitgliedschaft eine entsprechende Ehrung, die von der 2. Vorsitzenden Vanessa Müller überreicht wurde. Eine besondere Auszeichnung wurde Christopher Schuberth zuteil. Die bereits im vergangenen Jahr anstehende Sportlerehrung für seine 20jährige aktive Teilnahme am Sportschießen wurde nachgeholt. Er erhielt die Verdienstnadel des DSB in Silber. Auch Thomas Schirmer durfte sich über eine besondere Anerkennung freuen. In Würdigung seiner Verdienste um das bayerische Schützenwesen wurde ihm vom Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) die Grüne Verdienstnadel verliehen. Im Anschluss an die Ehrungen durften sich alle Kinder und Jugendlichen über ihre Nikolaustüten freuen. Die Freude bei den jungen Schützinnen und Schützen war dabei natürlich groß. Zum Abschluss des gelungenen Abends informierte die 1. Vorsitzende Stefanie Pleithner über wichtige anstehende Vereinstermine und sprach die herzliche Einladung zum Traditionellen Neujahrsböllern mit den Drussafeller Maintalböllern aus. Dieses findet am 1. Januar um 14 Uhr an der Bogenanlage statt. Sie hofft, dort wieder zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gäste begrüßen zu dürfen. Foto / Text: S. Pleithner

Foto links: *Erster Bürgermeister Rainer Strobel, Melanie Seebe mit Tochter Ida, 1. Vorsitzende Stefanie Pleithner, 2. Vorsitzende Vanessa Müller*

Foto rechts: *Erster Bürgermeister Rainer Strobel, Christopher Schuberth, Thomas Schirmer, 1. Vorsitzende Stefanie Pleithner*

Offene Fraktionssitzung

CSU Ortsverband Neudrossenfeld

Herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte!

13.12.2026
um 19.00 Uhr
ins Drossenfelder Bräuwerck

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine angeregte Diskussion über das Gemeindegeschehen.

Mehr Infos? Scannen Sie einfach den QR-Code!

V.i.S.d.P: CSU Neudrossenfeld, Thomas Wirth, Langenstadt 66, 95512 Neudrossenfeld

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

und einen guten Rutsch ins neue Jahr

CSU Ortsverband Neudrossenfeld

FRAUEN UNION

Herzliche Einladung

zur Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbands Neudrossenfeld

am Samstag, 12.12.2026, 15 Uhr, in der Gaststätte **der Geflügelhalle** Neudrossenfeld

Bernd Seiler
1. Vorsitzender

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Informationen der Volkshochschule Neudrossenfeld

TANZEN macht SPASS

Boogie Woogie Anfänger Kurs - Tanz die Lebensfreude!
Spür den Rhythmus, lass den Alltag los und tauche ein in die mitreißende Welt des Boogie Woogie! Dieser lebendige Paartanz entstand in den 1950er-Jahren und begeistert bis heute durch seine Leichtigkeit, Dynamik und pure Lebensfreude. Ob schwungvolle Kicks, verspielte Drehungen oder das gemeinsame Lachen auf der Tanzfläche - Boogie Woogie ist Emotion in Bewegung.
In unserem Anfängerkurs lernst du Schritt für Schritt die Grundlagen dieses fröhlichen Tanzes - ganz ohne Vorkenntnisse. Getanzt wird zu mitreißender Rock'n'Roll-, Swing- und Boogie-Musik, die sofort gute Laune macht und den Körper wie von selbst in Bewegung bringt. Der Kurs findet in entspannter Atmosphäre statt und bietet dir ausreichend Zeit, Bewegungen zu üben, Musik zu fühlen und gemeinsam Spaß zu haben.
Was dich erwartet:
Lebensfreude pur, rhythmische Musik, positive Energie und das unbeschreibliche Gefühl, den Tanz wirklich zu leben. Boogie Woogie ist mehr als nur Tanzen - es ist ein Lächeln im Herzen und ein Funkeln in den Füßen.
Komm vorbei, tanz dich frei und erlebe, wie Musik, Bewegung und Emotionen eins werden! Bitte paarweise anmelden.
Weitere Details unter boogie-woogie-bayreuth.de oder auch gerne per Mail: info@bayreuth-boogie-bayreuth.de oder über die VHS Neudrossenfeld
Beginn: Donnerstag, 14. Januar 2027, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, insgesamt 6 Abende
Ort: Schule Neudrossenfeld / Aula
Mindestteilnehmer: 10 Personen (5 Paare)
Gebühr: 40 Euro / pro Person
Kursleiter: Michael Sandke und Silke Schätzlein

BEWEGUNG - FLEX-Kurse

Sitzgymnastik- „Training kennt kein Alter" - Ganzkörpertraining im Sitzen
Im Kurs geht es um ein Training des ganzen Körpers und das im Sitzen. Manchmal werden Materialien wie das Theraband verwendet und mal wird nur mit dem eigenen Körpergewicht trainiert. Erlernt werden Übungen, die auch Zuhause angewendet werden können. Im Mittelpunkt stehen Kraft, Beweglichkeit aber auch die Koordination. Der Kurs ist auch für ältere Menschen hervorragend geeignet um Fitness aufzubauen oder zu erhalten. Je nach Beschwerdebild wird auch ein wenig Gleichgewichtstraining eingebaut.
Zeit: Freitags 09.45 bis 10.30 Uhr
Kosten: 130€ für 10 Termine in Form einer Stempelkarte
Ort: Happy Physio, Kulmbacher Str. 46, 95512 Neudrossenfeld
Referentin: Jana Ebenslander
Teilnehmerzahl: 3-6 Personen
Die Anmeldung und Abrechnung zum Kurs erfolgt durch Happy Physio, Kulmbacher Str. 46, 95512 Neudrossenfeld, Tel: 09203-6860388, Email: mail@happy-physio.de

BEWEGUNG - PRÄVENTION

Aktiv & Vital in Bewegung
Prävention wird in der heutigen Zeit immer wichtiger, um auch den Belastungen des Alltags bzw. der Arbeit dauerhaft standhalten zu können. Wer regelmäßig trainiert, hat auch meist weniger Schmerzen und Probleme. Vor allem Rückenbeschwerden und auch muskuläre Probleme lassen sich mit Hilfe gezielter und rückengerechter Übungen sehr gut positiv beeinflussen. Es handelt sich um ein Zirkeltraining, bei dem mit und ohne Hilfsmittel trainiert wird. Voraussetzung ist auf die Matte und wieder hoch zu kommen. Es handelt sich um einen Präventionskurs, d.h. bei einer Teilnahme von mindestens 80% des Kurses erstattet die Krankenkasse bis zu 100% der Kosten.
Datum: Dienstag, 19.01.2027 je 8mal 45min
Ort: Happy Physio, Kulmbacher Str. 46, Zeit: 17.30 bis 18.15 Uhr
Referentin: Jana Ebenslander
Teilnehmerzahl: 6-12 Personen
Kosten: 120€ (zertifiziert mit (Teil-)Rückerstattung der Krankenkasse)
Die Anmeldung und Abrechnung zum Kurs erfolgt durch Happy Physio, Kulmbacher Str. 46, 95512 Neudrossenfeld, Tel: 09203-6860388, email: mail@happy-physio.de

RÜCKraft mit Gerät – Gerätetraining und Gymnastik für Ihren starken Rücken
Hierbei handelt es sich um einen Präventionskurs, der ein Gerätetraining und freie Übungen kombiniert. In der Gruppe wird sich gemeinsam aufgewärmt und dann geht es ans Trainieren. Um einen langfristigen Erfolg zu haben werden einige Informationen und motivierende Inhalte vermittelt. Es wird im Milon Zirkel und außerhalb mit und ohne Kleingeräte (bsp. Seilzug und Theraband) trainiert. Die Einweisung auf die Geräte (Extratermin) ist im Preis inbegriffen. Es handelt sich um einen Präventionskurs, d.h. bei einer Teilnahme von mindestens 80% des Kurses erstattet die Krankenkasse bis zu 100% der Kosten. Starttermine: Dienstag, 26.01.2027, Mittwoch, 27.01.2027 oder Freitag, 29.01.2027 (Anmeldung für einen festen Termin), je 10mal 60min
Ort: Happy Physio, Kulmbacher Str. 46
Zeit: Di 18.45-19.45 Uhr, Mi 13-14 Uhr oder Fr 14.30-15.30 Uhr
Referentinnen: Jana Ebenslander, Petra Dörnhöfer
Teilnehmerzahl: 6-10 Personen
Kosten: 170€ inklusive der Einweisung in den Milon-Gerätezirkel (zertifiziert mit (Teil-) Rückerstattung der Krankenkasse)